



Binz



Ebmingen



Maur



Üessikon



Aesch

## Viele Vorschriften verleiden Bauern den Biobetrieb

Biobauer Beat Trüb zu den neuen EU-Vorschriften zur Fütterung von Tieren

**Auch Beat Trüb ist von den neuen EU-Vorschriften zur Fütterung von Tieren betroffen. Sein Knospen-Label will er aber nicht abgeben.**

«Erste Biobauern werfen die Flinte ins Korn», titelte der «Tages-Anzeiger» Anfang Februar. Grund dafür sind die verschärften Fütterungsvorschriften der Europäischen Union, die der Bund in die eidgenössische Bio-Verordnung übernommen hat. Diese verlangen, dass bis spätestens März 2009 sämtliches Tierfutter – nicht wie bis anhin 95 Prozent – aus biologischer Produktion stammen muss. Diese Änderung um fünf Prozent mag geringfügig erscheinen, in der Realität hat sie aber für viele Biolandwirte weit reichende Konsequenzen und zwingen einige gar, ihr Label abzugeben. Hier ein Gespräch mit dem Biolandwirt Beat Trüb, der in der Stuhlen in Ebmingen 15 Milchkühe hält.

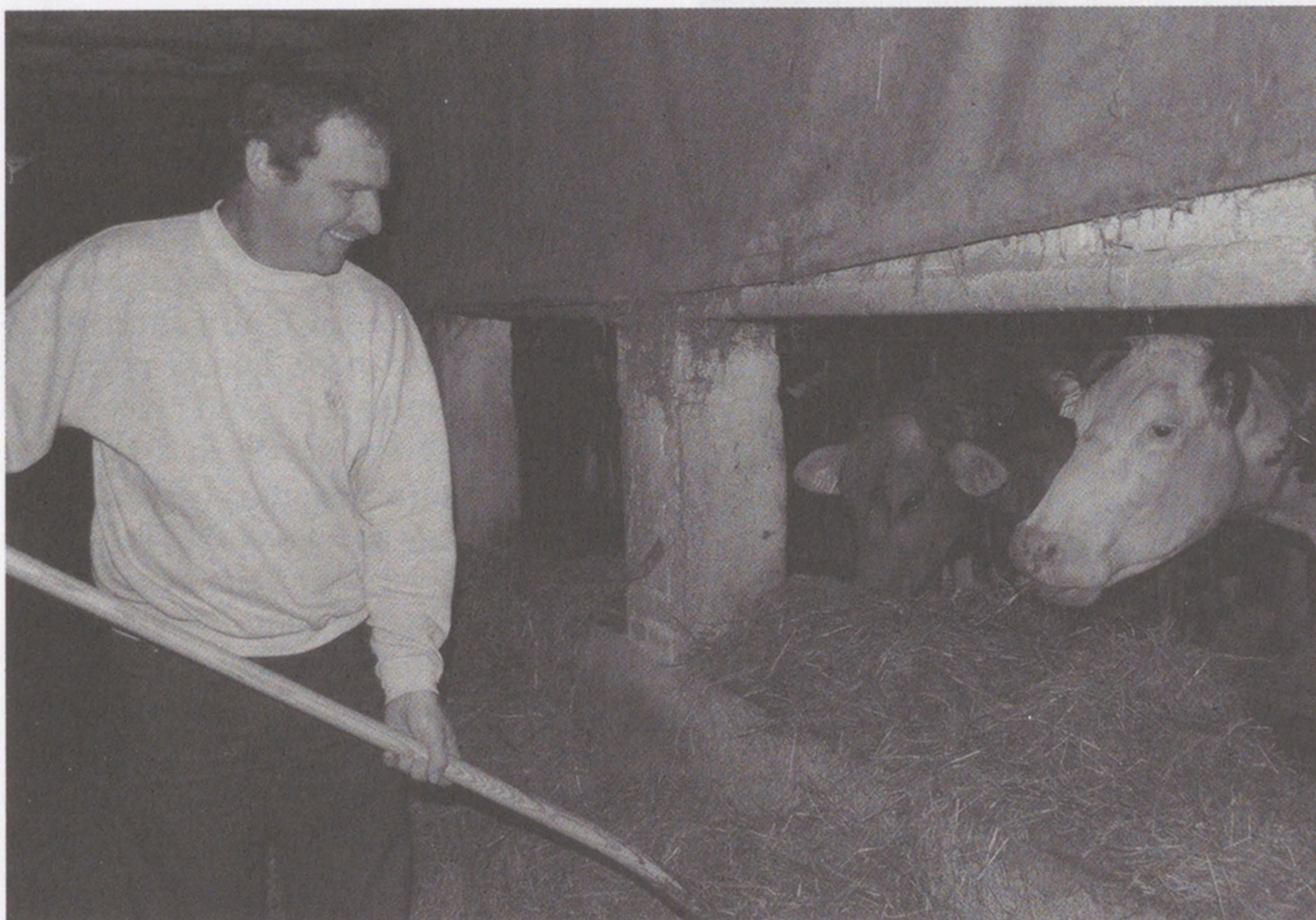
*Sind Sie von der verschärften Bioverordnung auch betroffen?*

Beat Trüb: Ja, uns trifft sie auch. Bis anhin konnte ich den dritten und vierten Schnitt von den Feldern meines Onkels Jakob aus Ebmingen zur Zusatzfütterung meiner Tiere verwenden. Das ist nun nicht mehr der Fall, da ja sämtliches Zusatzfutter Bio sein muss.

*Was hat das für Konsequenzen für Ihren Betrieb? Müssen Sie auch bald die Knospe abgeben?*

Nein, da ich genug Fläche auf meinem Betrieb habe, kann ich weniger Getreide anbauen. Schwerer als mich trifft es die Halter von Wiederkäuern in den Berggebieten. Die haben keine Ausweichflächen und müssen Zusatzfutter zukaufen. Das Problem ist aber, dass in der Schweiz ein Mangel an Bioheu besteht. Ganz abgesehen davon, dass solches Biofutter sicher teuer ist und die Bioprodukte verteuern wird, finde ich es unsinnig, wenn Zusatzfutter von weither transportiert werden muss, vielleicht sogar vom Ausland. Das hat wenig mit Bio zu tun.

*Sie sind also gegenüber den neuen Vorschriften negativ eingestellt, obwohl argumentiert wird, dass diese die Bioprodukte noch glaubwürdiger machen?*



Dem Biobauern Beat Trüb ist nicht immer zum Lachen. Die vielen Vorschriften machen es den Biobauern nicht leicht. (Foto: ja)

Vom Ansatz her sind die Vorschriften schon richtig, aber in der Realität haben sie wie eben gesagt widersprüchliche Folgen. Auch benachteiligen sie uns gegenüber den EU-Bauern, die von einem Jahr zum andern auf Bio umstellen oder auch nur einen Acker biologisch bewirtschaften können. Bei uns dauert die Umstellung zwei Jahre, und hierzulande muss der ganze Betrieb Bio sein. Ich bin einfach gegen diese Flut von Vorschriften. Ich war in den letzten Jahren schon ein paar Mal fast daran, aufzuhören.

*Weshalb?*

Alles wird immer mehr bürokratisiert. Früher kam noch ein Kontrolleur vorbei und schaute mit dem Bauern gemeinsam einen halben Tag den Betrieb an und bot den Landwirten auch Beratung an. Heute scheint es den Inspektoren mehr darum zu gehen, Schwachstellen zu finden. Sie wollen irgendwelche Formulare sehen und kommen nur noch kurz aufs Feld, wo man schon an der Pflanzenvielfalt sieht, dass ein Betrieb Bio ist. Ich kritisiere, dass die vielen Vorschriften es verunmöglichen, zu diversifizieren. Wegen der vielen Auflagen ist es uns zum Beispiel verleidet, Hühner zu halten. Am ein-

fachsten geht es, wenn ein Bauer Massenhaltung betreibt. Meiner Meinung nach wäre aber gerade eine vielfältige, lokale Produktion ein wichtiges Prinzip des Biolandbaus.

*Wie lange produzieren Sie schon biologisch?*

Wir waren schon immer ein Biobetrieb. Mein Grossvater hat damals in den fünfziger Jahren die Trends in der «modernen» Landwirtschaft wie Düngen und Spritzen usw. einfach nicht mitgemacht. Ich bin die erste Generation hier auf dem Betrieb, die auch von den höheren Preisen für Bioqualität profitiert, und das ist auch gut so. Es ist auch durchaus richtig und nachvollziehbar, dass eine Qualitätskontrolle eingeführt wurde, seit man für Bio bessere Preise löst. Aber ich wäre für mehr gesunden Menschenverstand und weniger Bürokratie.

*Interview: Julia Antoniou*

**Zwei Frauen – zwei Geschichten.....**  
..... **Seite 2**

Die eine liebt Kenia, und die andere wurde als Kind adoptiert und wuchs während des 2. Weltkriegs auf. Lesung im Lothar in Binz.

## Kaufen und verkaufen per Internet

sl. Es macht Spass, an der alljährlichen Holzgant das Cheminéefutter günstig zu ersteigern. Genauso spannend und lukrativ kann man Sachen im Internet kaufen und verkaufen. «Ich möchte das schon lange gerne mal machen, aber ich weiss nicht, wie. Jemand muss mir das zeigen» – höre ich oft. Sie möchten beispielsweise gerne wieder mehr Platz in der Wohnung haben. Der antike Schreibtisch soll anderswo weiter verstauben. Dafür könnten Sie einen guten Crosstrainer brauchen, damit der Winterspeck nur so dahinschmilzt?

Alle wissen, dass man im Internet alles kaufen und verkaufen kann, aber sie trauen sich nicht, es einfach auszuprobieren. Am bekanntesten sind die Verkaufsbörsen [www.ebay.com](http://www.ebay.com) und in der Schweiz [www.ricardo.ch](http://www.ricardo.ch). Wer die Zeit und den Computer nicht scheut, kann dort echte Trouvaillen oder Schnäppchen ergattern. Wer es einmal versucht hat, merkt, dass das Ersteigern von Sachen auch im Internet richtig Spass macht, und es ist einfach.

### Schritt für Schritt ist alles vorgegeben

Ob man über Ebay oder Ricardo etwas kaufen oder verkaufen will – beide Dienste funktionieren ähnlich. Gewisse Sachen ersteigert oder versteigert man eher über Ebay, weil man da weltweit Millionen potentieller Käufer oder Verkäufer anspricht. Allerdings gilt es zu beachten, dass mit Käufen und Verkäufen im Ausland die Kontrolle schwieriger ist und auch Zollkosten dazukommen können.

Wer es noch nie probiert hat, soll sich einfach mal einwählen bei [www.ricardo.ch](http://www.ricardo.ch) und schauen, was so angeboten wird. Wenn einem etwas interessiert, sich anmelden – in der Titelzeile der Startseite «Anmelden» anklicken. Dann das Formular ausfüllen. Zuerst kann man selber einen Benutzernamen wählen. Falls dieser schon besetzt ist, wählt man etwas anderes. Per Mail bekommt man dann sofort das Passwort und ist somit Mitglied bei Ricardo – gratis. Für Käufer ist und bleibt das gratis. Dann kann es losgehen: steigern oder sofort kaufen. Wenn man etwas verkaufen will, stellt Ricardo dafür monatlich per Mail eine Rechnung für die Kommission. Die ist jedoch gering. Auf einen Betrag von 100 Franken bezahlt man 4 Franken, bei über 1000 Franken nur 30 Franken. Details sieht man auf der Homepage von Ricardo unter AGB. Bei Kleinanzeigen entfällt die Kommission.

## Zwei Frauen – zwei Geschichten

Lesung mit Erika Ehrismann und Carlotta Strunz-Hassler

**Erika Ehrismann** verarbeitete in ihrem Buch «Aus Tränen wurde Poesie» ihre schwere Kindheit als adoptiertes Kind während des Zweiten Weltkrieges und der Nachkriegsjahre. **Carlotta Strunz-Hassler** lebte in Kenia. Ihr Roman «Malindi – (k)ein Dorf wie andere» birgt autobiografische Züge.

Kirsten Moldenhauer

Ihr Buch hat sie den «verlassenen und verschenkten Kindern» gewidmet, sagt Erika Ehrismann. Gemeint sind damit adoptierte, weggegebene Kinder. Ihr Buch «Aus Tränen wurde Poesie» berührt. 70 Jahre alt ist Erika Ehrismann mittlerweile. Aber sie habe immer noch mit einer bestimmten Art von Frauen Probleme, erzählt die Autorin in der an ihre halbstündige Lesung anschliessende Diskussion. Elf Monate war sie alt, als sie von einem Freund des Leiters der Kinderabteilung, wo sie seit ihrer Geburt gelebt hatte, abgeholt und adoptiert wurde. Die Familie war wohlhabend, aber die Adoptivmutter sehr streng. Ein Leben lang litt sie unter dieser Mutter. Die minderjährige leibliche Mutter hatte kein Interesse an dem Kind. Erst 47 Jahre nach der Geburt traf Erika Ehrismann ihre Mutter nach langer Suche. Aber der Kontakt hatte keinen Bestand.

### Als Kind während des Krieges in Deutschland

1937 geboren, verlebte Erika ihre Kindheit während des Krieges und der schweren Zeit danach. In dem Buch kann man abtauchen in die Welt dieses Kindes. Das Buch ist eine interessante Mischung. Drei Elemente verflechten sich zu einem Ganzen. Schon früher verfasste und auch publizierte Gedichten vermischen sich mit Metaphern, welche die Deutung des Lebens von Erika Ehrismann erleichtern, und da ist natürlich und vor allem der eigentliche Bericht, der durch die beigefügten Fotos einen noch intensiveren Blick in die Geschichte der Autorin zulässt. Ein Buch, mit dem Erika Ehrismann Humor, Nähe und Distanz zulässt, wie die Moderatorin und Initiantin des Leseabends am vergangenen Freitag im «Lothar», Cornelia Böhler, befand.

### Buntes, schillerndes Kenia

Die zweite Autorin des Abends, Carlotta Strunz-Hassler, hat in den siebziger Jahren für zweieinhalb Jahre in Malindi in Kenia gelebt. Damals entstanden in Kenia die ersten touristischen Aktivitäten. In einem Roman hat sie ihre Erlebnisse dort verarbeitet. Begeistert



Lesung im «Lothar» mit Erika Ehrismann (li), Moderatorin Cornelia Böhler (Mitte) und Carlotta Strunz-Hassler. (Foto: kim)

beschreibt sie die Farben, Geräusche, das Leben und die Menschen. Ihre Liebe gehört eindeutig Kenia.

Carlotta Strunz-Hassler gehört ebenso wie Erika Ehrismann dem Netzwerk schreibender Frauen femscript ([www.femscript.ch](http://www.femscript.ch)) an. Dieses hat Cornelia Böhler aus Maur (selbst freischaffende Autorin) 1998 mit zwei Kolleginnen ins Leben gerufen.

*Aus Tränen wurde Poesie. Buchhandlung Lüthy. Fr. 24.–. ISBN 978-3-9520975-1-9*

*Malindi. www.buchland.ch. Fr. 24.–. ISBN 978-3-905708-31-8*

### femscript

Das Netzwerk schreibender Frauen ist ein Zusammenschluss von Frauen, die sich «Schreibende» nennen. Im Gegensatz zum Verband Autoren der Schweiz (AdS) ist keine Publikation nötig, um beizutreten. Geboten wird viermal im Jahr ein Bulletin mit Autorinnenporträts, Vernetzungsideen und Anliegen der Autorinnen. Es finden so genannte «Schreibtische» in Bern, Basel und Zürich statt, die wie Stammtische fungieren. Dort werden Probleme und Interessen ausgetauscht. Ausserdem findet jährlich ein Treff an den Solothurner Literaturtagen statt mit Aktivitäten wie Frühstückslesungen bis hin zum Theaterstück. Jeweils im November werden an attraktiven Orten in einer grösseren Stadt die Neuerscheinungen des Jahres präsentiert. Zudem erscheint monatlich ein Newsletter, wo alle Veranstaltungen der Autorinnen gemeldet werden.

# Gabi und Julia verlassen die Redaktion

Zwei beliebte Maurmer-Post-Redaktorinnen gehen nun andere Wege

**Zwei aus unserem Team von vier Redaktorinnen der Maurmer Post werden uns leider verlassen: Gabi Wüthrich (gw) auf den 1. März und Julia Antoniou (ja) auf den 1. April.**

## Interview mit Gabi Wüthrich

*MP: Liebe Gabi, du hast dich seit Anfang 2002 mit viel Engagement als Redaktorin bei der Maurmer Post eingesetzt. Was hat dir diese Zeit gegeben?*

Gabi Wüthrich: Es haben sich viele Kontakte zur Maurmer Bevölkerung ergeben, die sich sonst nicht so schnell aufgebaut hätten. Und ich bin als Redaktorin an Veranstaltungen gegangen, die ich sonst kaum besucht hätte. Beispielsweise Kindertheater, Räbeliechtliumzüge, die jährlich stattfindende Viehschau, die übrigens immer mein liebster Auftrag war, und diverse Informationsveranstaltungen wie etwa über die Sanierung der Kläranlagen. Mein Horizont hat sich in den letzten Jahren um einiges erweitert, die Interessen sind vielseitiger geworden.

*Was hat dich als Redaktorin am meisten genervt und was gefreut?*

Gefreut haben mich die vielen positiven Reaktionen über meine Arbeit und die durchwegs freundlichen Begegnungen. Genervt habe ich mich bei zwar seltenen, aber doch immer wieder mal vorkommenden Schreibblockaden. So am Computer zu sitzen mit vielen Infos im Kopf und auf dem Notizblock und trotzdem keinen Satz aufs Papier respektive in den Computer zu bringen, ist schon mühsam. Schliesslich hat es dann aber mit dem Schreiben doch immer geklappt.

*Warum verlässt du die MP?*

Der Zufall wollte es, dass ich vor kurzem die Leitung eines Tierbuchverlages



Gabi Wüthrich.

(Foto: sl)

übernehmen konnte. Eine neue Herausforderung, die einige Zeit beansprucht. Daneben bin ich nach wie vor als selbstständige Kommunikationsberaterin tätig. Für die Arbeit bei der Maurmer Post fehlt mir ganz einfach die Zeit. Es ist mir nicht leicht gefallen, das Engagement bei der MP aufzugeben. Deshalb habe ich auch zugesagt, dass ich im Notfall für eine Redaktion einspringen oder eine Berichterstattung übernehmen würde.

Ich danke für die schöne Zeit bei der Maurmer Post, die gute und tolle Zusammenarbeit im Redaktionsteam, die ich sehr vermissen werde, und ich danke der Kommission für das Vertrauen in meine Arbeit.

## Interview mit Julia Antoniou

*MP: Liebe Julia, eineinhalb Jahre hast du voll engagiert in unserem Team mitgearbeitet. Wohin wirst du jetzt wechseln?*

Julia Antoniou: Ich habe eine Stelle als Kommunikationsassistentin bei einer Baugenossenschaft in der Stadt gefunden.

Ich werde dort in einem Zweierteam arbeiten. Ich fange mit 60 Prozent an und kann später auf 80 Prozent aufstocken. Sämtliche Infos nach aussen laufen über diese Kommunikationsabteilung. Zu meinen Aufgaben gehört es zum Beispiel, Projektpräsentationen vorzubereiten, redaktionelle Beiträge für die interne Zeitschrift zu verfassen, Projekte bezüglich der internen Schulung der Mitarbeiter im Bereich Kommunikation aufzuleisen und vieles mehr.

*Was hat dich zum Wechsel veranlasst?*

Ich habe über längere Zeit für mehrere Arbeitgeber als Redaktorin und freie Journalistin gearbeitet. Dieses berufliche Multitasking war zwar sehr interessant, aber auch mit der Zeit anstrengend, da ich oft abends und an den Wochenenden gearbeitet habe. Ich hatte das Bedürfnis, wieder eine geordnetere Struktur in mein Leben zu bringen.

*Was wirst du aus deiner Zeit bei der Maurmer Post mitnehmen?*

Es hat mir während der vergangenen eineinhalb Jahre insgesamt bei der Maurmer Post sehr gut gefallen. Bei der Arbeit als Redaktorin lernt man viele Leute kennen, und man stösst immer wieder auf interessante Themen. Auch kann man wirklich kreativ sein und eigene Ideen verwirklichen, wenn man das möchte. So habe ich beispielsweise die Jugendkolumne eingeführt. Ich habe immer besonders gerne kulturelle Veranstaltungen besucht und werde gerne weiterhin ab und zu für



Julia Antoniou.

(Foto: kim)

die Maurmer Post schreiben, falls ich angefragt werden sollte (lacht).

Das Arbeiten von zu Hause aus hat den Vorteil, dass man sich die Zeit frei einteilen kann. Andererseits braucht es auch einiges an Disziplin, seine Arbeit ohne fixe Bürozeiten zu erledigen. Dazu kommt der permanente Zeitdruck, seine Berichte auf eine Deadline hin abzuliefern.

*Ist das jetzt ein Aufbruch zu neuen Ufern?*

Ja und nein. Ich möchte auf jeden Fall einen Fuss im Journalismus behalten, weil das Schreiben an und für sich etwas sehr Spannendes ist und mir auch persönlich viel bringt. In meinem neuen Job kann ich meine sprachlichen Kompetenzen einbringen, aber auch vermehrt konzeptionell arbeiten und organisatorische Aufgaben übernehmen. So was hat mich schon immer gereizt und liegt mir meiner Einschätzung nach auch ganz gut. Wichtig ist für mich auch, dass ich mich gut mit der sozialen und ökologischen Ausrichtung des neuen Arbeitgebers identifizieren kann.

*Wirst du wieder mehr Freizeit haben? Falls ja, wofür willst du sie nutzen?*

Das hoffe ich sehr. Ich wünsche mir mehr freie Zeit, um zu spüren, was ich alles noch anstellen will in meinem Leben. Ich möchte mehr Sport treiben und endlich wieder mehr lesen.

*Wir danken euch für eure immer absolut zuverlässige und engagierte Mitarbeit bei der Maurmer Post und wünschen euch für eure neuen Aufgaben viel Erfolg.*

*Interviews: Sylvia Lustenberger und Kirsten Moldenhauer*



Telefon 044 251 49 76  
Fax 044 251 49 91  
Mobile 079 416 08 45  
p.widmer@greenmail.ch

Fritz Looser Söhne

## Kaminfegergeschäft Dachdeckergeschäft

Aeschstrasse 16, 8127 Forch, und  
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

## Amtliche Holzfeuerungskontrollen Amtliche Feuerungskontrollen für Öl- und Gasheizungen

### Kaminfegerarbeiten

Reinigungen von:  
Holzheizungen  
Schnitzelheizungen  
Pelletöfen, Kachelöfen  
Holzkochherden  
Tragöfen, Cheminées  
Öl- und Gasheizungen

### Dachdeckerarbeiten

Steildach, Flachdach  
Schieferdach  
Fassaden  
Reparaturen  
Dachstreicherarbeiten  
Umdeckerarbeiten  
Dachrinnen reinigen



Professionelles Make-up  
für ein strahlend  
schönes Aussehen.

Jasmin Hochreutener, Coiffeuse & Visagistin

Coiffeur Neuhof  
bei der Post, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF  
COIFFEUR



## RIAL Dienstleistungen

A. Rieser 8123 Ebmatingen

Umzugs- und Wohnungsreinigungen  
Haus-, Büro- und Fensterreinigungen  
Räumungen und Entsorgungen  
Kleintransporte Gartenpflege

Wir erfüllen fast jeden Wunsch

Telefon 079 622 73 07  
Fax 044 980 39 67

**RAU**  
**arabella**  
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

**Permanente  
Ausstellung**  
nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64  
**8118 Pfaffhausen**, Tel. 044 825 00 14

**polla**

**Neubauten  
Kundenarbeiten  
Umbauten/Renovationen  
Aussenisolationen  
Schlosserarbeiten**

Gebr. Polla AG **Bauunternehmung / Schlosserei**  
Lohwisstrasse 32, Tel. 044 982 30 40  
8123 Ebmatingen

Reservationen bitte unter  
Telefon 044 980 02 81  
Dani + Moni Bachofen-Manser



Die gemütliche Besenbeiz am Greifensee zwischen Maur und Üessikon,  
direkt an der beliebten Rad- und Inline-Strecke.

## Appenzeller Woche

von Donnerstag, 13. März, bis Sonntag, 16. März,  
mit Spezialitäten und musikalischer Unterhaltung  
aus dem Appenzellerland. Do + Fr ab 16 Uhr, Sa + So ab 10 Uhr

Öffnungszeiten über Ostern  
Donnerstag, 20. März, ab 16 Uhr  
Karfreitag, 21. März, ab 10 Uhr, Samstag und Ostersonntag ab 10 Uhr  
Ostermontag, geschlossen

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der  
Forchstrasse 280 in Zürich, Tramhaltestelle Burgwies

**Büroräume im 3. Stock, 155 m²**  
teilweise abgeschrägt

Mietzins Fr. 2850.– exkl. NK von ca. Fr. 120.– pro Monat  
2 Parkplätze à Fr. 90.– je Platz können dazugemietet werden.  
Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants in unmittelbarer Nähe

Haas Druck AG, René Haas  
Forchstrasse 280, 8008 Zürich  
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55  
info@haas-druck.ch

# Bronzemedaille für Lorenzo Blanzan im 60-m-Sprint

Erfolg für den TV Maur bei den Schweizer Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften

**Lorenzo Blanzan ersprintete bei der Wiederholung des Finallaufs über 60 m erstmals für sich und den Turnverein Maur eine Medaille bei den Schweizer Leichtathletik-Meisterschaften. Angelina Haas erreichte trotz Verletzung den siebten Rang im Kugelstossen.**

Ende Jahr schloss Lorenzo Blanzan sein Studium als Lebensmittelingenieur erfolgreich ab. Danach gab es aber keinen Durchhänger. Er konzentrierte sich nun auf sein nächstes Ziel, ein sportliches: die Schweizer Hallen-Meisterschaften der Leichtathleten am letzten Februar-Wochenende in St. Gallen.

Mit fünf bis sieben Trainingseinheiten in der Woche und Vorbereitungswettkämpfen zwischen Innsbruck und Magglingen verfolgte er konsequent das Ziel einer Finalteilnahme im 60-m-Lauf bei den Schweizer Meisterschaften.

Dafür stellte sich der frisch gebackene diplomierte Ingenieur FH nicht verschiedene Aromastoffe, sondern einen perfekten Trainingsplan zusammen. Vom Wintersaisonanfang bis Ende Februar wollte sich Lorenzo auf Zeiten unter sieben Sekunden über die kurze Hallensprintstrecke hinunterbringen.

## Alles nach Plan, Ausgang offen

Mit 7.01 s am letzten Vorbereitungsanlass war alles im Fahrplan. Natürlich zog Lorenzo in der Woche vor den Titeltkämpfen auch noch die obligate Grippe ein. Aber bekanntlich: «Was einen nicht umbringt ...»

So fuhr die kleine Maurmer Delegation mit Trainer Ruedi Brehm am Samstag



Lorenzo freut sich über die gewonnene Bronzemedaille.



Lorenzo Blanzan (rechts) sprintet auf den dritten Platz!

(Fotos: zvg)

guten Mutes nach St. Gallen. Bereits der Vorlauf zeigte, dass der Fahrplan stimmte: 6.97 s und Direktqualifikation für den Halbfinal! Nun war auch das Schweizer Sportfernsehen auf Sendung! Das war für die nicht medienverwöhnten Leichtathleten ein neues Gefühl. Prompt verbesserte Lorenzo seine soeben erlaufene neue persönliche Bestzeit erneut, und zwar auf 6.95 Sekunden. Der zweite Rang hinter LCZ-Diva Reto Amaru Schenkel führte direkt in den Final. Trotz der Freude über das erreichte Saisonziel galt es nun für den Maurmer, nochmals alle Kräfte für den Finallauf zu konzentrieren. Der Ausgang war sehr offen. Da waren der erfahrene Trainingskollege Andreas Baumann und die jungen Wilden: Pascal Mancini, Marco Cribari und Reto Amaru Schenkel. Entsprechend geladen war die Stimmung, was vorerst zu drei Startabbrüchen führte.

## Mit 26 ist man schon ein «gesetzter» Herr

Die Fernsehkommentatoren spekulierten schon darüber, ob wohl alle Athleten diesen Nervenbelastungen gewachsen seien. Lorenzo wurde mit seinen 26 Jahren als einer der «gesetzteren Herren» bereits als Geheimfavorit gehandelt. Der vierte Start klappte, und die Sprinter flogen dem Ziel entgegen – ausser dem Fribourger Pascal Mancini. Der glaubte an einen Fehlstart, startete daher nicht optimal und gab auf.

Im Ziel nahm der Sieger Reto Amaru Schenkel (Jona Schweizer belegte Platz 2 und Marco Cribari Platz 3) bereits die Gratulationen entgegen, und Lorenzo freute sich über einen sehr guten 4. Rang. Doch nun begannen die Diskussionen. Hatte der Starter auf Grund eines technischen Fehlers einen Fehlstart übersehen? Zu später Stunde entschied das Schiedsgericht auf Grund eines Protestes von

Pascal Mancini, dass der Finallauf wiederholt werden muss. Die Begründung war, dass der Starter einen Fehlstart von Reto Amaru Schenkel übersehen hatte.

## Wiederholung des Finallaufs

Aus unterschiedlichen Gründen (Baumann und Schenkel gaben gesundheitliche Gründe an) wollten am Sonntag nicht mehr alle Athleten ihre Chancen wahrnehmen. Unser Lorenzo aber schon! Er packte die Gelegenheit beim Schopf. Mit einem sensationellen Lauf ersprintete er sich die erste Schweizer Meisterschaftsmedaille in seiner Karriere und somit auch die erste SM-Medaille für den TV Maur in der Elitekategorie. Nach dem Hochschuldiplom auf das Schweizer-Meisterschafts-Podest! Doch aller guten Dinge sind drei: Anfang März beginnt Lorenzo seine erste Arbeitsstelle als Lebensmittelingenieur bei Lindt & Sprüngli! Wir sind alle gespannt auf die ersten «Sprinter-Prälinees».

## Klebeband hielt Angelinas Fussgelenk

Nicht ganz so ungestört wie für Lorenzo Blanzan verlief die Vorbereitung auf die Schweizer Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften für Angelina Haas. Eine Bänderzerrung am Fussgelenk störte das Training für das Kugelstossen. Und auch die Wettkampfverfassung war mit einem zusammengetapten Fussgelenk nicht optimal. Trotzdem konnte Angelina ihren 7. Rang vom Vorjahr bestätigen. Dank der neu angewendeten Drehtechnik erreichte sie beinahe ihre persönliche Bestleistung. Der Diskuswurf, Angelinas stärkste Disziplin, wird in der Halle nicht durchgeführt, so dass wir erst in der Freiluftsaison wieder mit neuen Bestresultaten rechnen dürfen.

Kurzfilme von den Schweizer Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften gibt es unter [www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch) zu sehen.

Für den TV Maur, Beat Schweizer

Mehrwert  
dank optimalem,  
zügigem Verkauf  
durch uns...



**PFANNENSTIEL IMMOBILIEN**

Bundstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch  
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01

[www.pfannenstielimmo.ch](http://www.pfannenstielimmo.ch)

Mitglied

## **Bambusparkett auch für Küche und Bad**

maler stettler ag • 8124 maur  
**malerei-bodenbeläge-parkett-kork**  
079 422 13 84 • [malerstettlerag.ch](http://malerstettlerag.ch)

## **BLUE CAB**

**Taxi- und Limousinenservice**

**079 354 93 48**

## **Fahrschule Christen**



**Ebmatingen**

Autofahr- und Verkehrsschule



**076 22 121 22**

[www.fahrschule-christen.ch](http://www.fahrschule-christen.ch)

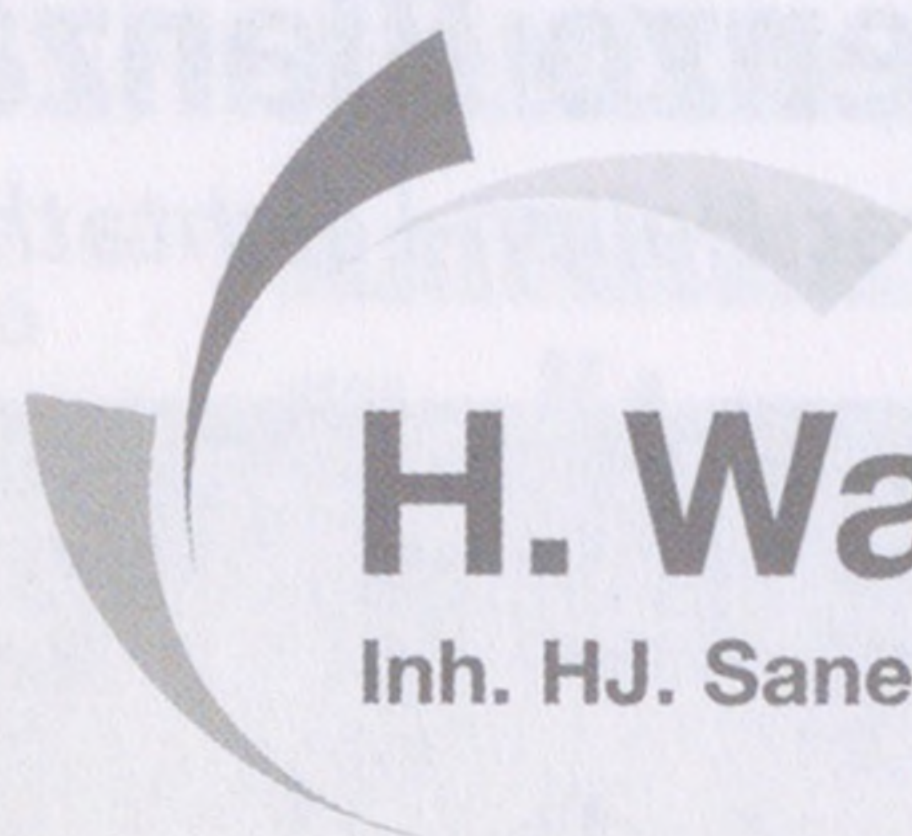
**BERGBLUMENWANDERN.CH • GEFÜHRTE  
BERGWANDERUNGEN IM JURA UND IN  
DEN ALPEN** zum Erleben und Kennenlernen  
der Bergwelt, insbesondere von Alpenflora  
und einheimischen Orchideen! ANNE BAR-  
BARA TRAUB, Jahrgang 1970, Wander- und  
Schneesuhwanderleiterin, Dipl. Pflegefach-  
frau. A. Traub, 8127 Forch, 043 366 08 20;  
[anne@bergblumenwandern.ch](mailto:anne@bergblumenwandern.ch)

Noch **45 Tage** bis zur ...

## **Kinderwoche**

vom 22. bis zum 25. April

FEG Freie Evangelische Gemeinde Maur



# H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

**Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!**



Lagerstandorte in Ebmatingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29  
[www.hwaldvogel.ch](http://www.hwaldvogel.ch), 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

## **Wellnessfarben**

gegen Elektrosmog –  
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur  
**malerei-bodenbeläge-parkett-kork**  
079 422 13 84 • [malerstettlerag.ch](http://malerstettlerag.ch)

**Restaurant Lilian und Andreas Bächtold**

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag, 8.30–23.30 Uhr  
Samstag, 10–23.30 Uhr  
Sonntag, 11–22 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
[restaurant-schuerli@bluewin.ch](mailto:restaurant-schuerli@bluewin.ch)

Forchstrasse 113b, 8127 Forch/Scheuren  
Telefon 044 980 21 34

Gesucht in Maur und Umgebung  
**Büroangestellte** mit PC-Erfahrung für  
ca. 30–40% in Handwerkerbetrieb. Auf-  
gabenbereich: Offerten und Rechnungen  
schreiben sowie leichtere Büroarbeiten.  
Bewerbung Chiffre 2008.10.1 an Haas  
Druck AG, Maurmer Post, Hans-Roelli-  
Strasse 7, 8127 Forch.

## **Ihre 8mm Familien Filme auf DVD**

**vidigate**  
digital VIDEO studio  
Rellikonstrasse 9 - CH-8124 Maur  
044 980 28 62 - 079 216 78 33 - [vidigate.info@ggaweb.ch](mailto:vidigate.info@ggaweb.ch)

## **Just move !t**



MARKUS BRUNNER

- Umzüge
- Transporte
- Handyman

## **Just move !t AG**

Postfach 102  
8126 Zumikon  
Tel. 044 918 30 50  
Fax 044 918 30 89  
[www.justmoveit.ch](http://www.justmoveit.ch)

## **Perlenknüpfkurs**

Lernen Sie an einem Morgen, von 8.30  
bis 11.30 Uhr, wie man eine Perlenkette  
professionell aufzieht.

11. oder 27. März  
2. oder 9. oder 16. April 2008  
Wöchentlich laufend weitere Kurse

Kosten: Fr. 150.– inkl. Material  
für 1 echte Perlenkette, etwa 43 cm lang.  
Wo: Zürichstrasse 213b, 8122 Binz

Anmeldung an: Beatrice Rüegg  
Telefon 044 910 92 30

## Kino in der Mühle

Montag, 17. März, 20 Uhr

### Pas de panique

Spielfilm von Denis Rabaglia (2006)



Die Zeit ist für den 30-jährigen Ludovic Chambercy gekommen, die Nachfolge seines patriarchalischen und imposanten Vaters an der Spitze des Familienunternehmens anzutreten: der Galerien Chambercy. Doch als ihn der Vater vor versammelter Belegschaft des familieneigenen Kaufhauses Chambercy zum stellvertretenden Direktor ernannt, beginnt der Sprössling zu schwitzen und zu zittern und fällt schliesslich in Ohnmacht. Eine physikalische Ursache lässt sich nicht feststellen, doch die Diagnose des Psychiaters Serge ist unmissverständlich: Ludovic leidet an Hypegiaphobie – an panischer Angst vor Verantwortung. Diese will er in einer Gruppentherapie bekämpfen. Es beginnt ein wahrer Hindernislauf für unseren Protagonisten und seine Leidensgenossen – eine aussergewöhnliche gemeinsame Reise mit Höhen und Tiefen, die Ludovic helfen wird, sich vom väterlichen Joch zu befreien, seinen eigenen Weg zu finden und ein neues Leben zu beginnen.

Natacha Koutchoumov erhielt in diesem Film den Schweizer Filmpreis für die Rolle als beste Nebendarstellerin.

«Pas de panique» wurde an der Cinéma tout écran 2007 in Genf als bester Schweizer Fernsehfilm ausgezeichnet. Erfolg ist sich das Regietalent Rabaglia ja mittlerweile gewöhnt: Seine bisherigen drei Langspielfilme kamen alle nicht nur bei der Kritik und bei Festivals, sondern auch beim grossen Publikum gut an, allen voran sein wun-

derbares Roadmovie «Azzurro», das 2001 den Schweizer Filmpreis gewann.

Im Anschluss an diese unterhaltsame Komödie möchten wir gerne mit Ihnen an der Ciné-Bar auf die bevorstehende Sommerpause anstossen.

Tickets für «Pas de panique» können per Mail unter [www.jakoubek.ch](http://www.jakoubek.ch) oder bei Peter Jakoubek per Telefon unter 044 980 43 63 reserviert werden. Die reservierten Billette müssen bis 19.50 Uhr abgeholt werden, ansonsten werden sie weiterverkauft. Die Abendkasse öffnet um 19.40 Uhr.

Eine Veranstaltung der Kinogruppe der SP Maur, Infos unter [www.spmaur.ch](http://www.spmaur.ch).

Für die Kinogruppe  
Marianne Vögeli

## Wir gratulieren

Am 8. März kann Frieda Baumberger-Bühlmann an der Stuhlenstrasse 36 in Ebmatingen ihren 98. Geburtstag begehen. Dank der Hilfe ihres Sohnes ist es der Juhlarin immer noch möglich, im eigenen Haus zu wohnen.

Wir gratulieren Frieda Baumberger-Bühlmann herzlich zu ihrem hohen Geburtstag und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Für die ökum. Altersbesuchsgruppe  
Ernst Marti

## Einladung zum Jungschützenkurs 2008

Schützenverein Maur, Binz, Fällanden

An alle Girls und Boys der Jahrgänge 1988 bis 1991 oder jüngere bis 1995

Liebe Mädchen und Jungs sowie alle Jungschützinnen und Jungschützen

Der Schützenverein Maur, Binz, Fällanden lädt euch ein, am diesjährigen Jungschützenkurs teilzunehmen. In einer fröhlichen, aufge-

stellten, lustigen und trotzdem disziplinierten Gruppe werden wir euch die Handhabung des Sturmgewehrs sowie die Ausbildung im Präzisionsschiessen näher bringen. Ebenso könnt ihr mit gleich gesinnten Jugendlichen Kontakte knüpfen und neue Freunde kennen lernen. Neben den vorgeschriebenen Schiessübungen habt ihr die Möglichkeit, an diversen Anlässen wie zum Beispiel Reisen, Höcks, Schiessanlässen und vielem mehr aktiv teilzunehmen.

Mit einer Einschreibgebühr von 40 Franken und der Anmeldung seid ihr bereits dabei.

Die Kursdaten sind an folgenden Tagen:

**Donnerstag, 13. März**

Theorie/Anmeldung  
19–22 Uhr, Schützenhaus Maur

**Donnerstag, 27. März**

Theorie/Waffenabgabe  
19–22 Uhr, Schützenhaus Maur

**Samstag, 29. März**

1. Schiesstag  
14–16 Uhr, Schützenhaus Maur

**Samstag, 5. April**

2. Schiesstag  
14–16 Uhr, Schützenhaus Maur

**Samstag, 19. April**

3. Schiesstag  
14–16 Uhr, Schützenhaus Maur

**Samstag, 17. Mai**

4. Schiesstag  
14–16 Uhr, Schützenhaus Maur

**Donnerstag, 29. Mai**

5. Schiesstag  
18.15–20.30 Uhr, Schützenhaus Maur

**Donnerstag, 19. Juni**

6. Schiesstag/Würste braten  
18.15–??? Uhr, Schützenhaus Maur

**Freitag, 31. Oktober**

Gewehrabgabe/Schlussabend  
18.15–??? Uhr, Schützenhaus Maur

**Donnerstag, 12. Juni**

Vorschiessen/Wettschiessen  
in Maur

**Samstag, 21. Juni**

Wettschiessen Hauptschiessen  
in Maur

**Fr–So, 23.–25. Juni**

Feldschiessen  
Schützenhaus Egg

Also, chömed doch au!!! Mir freued eus über jedi und jede, wo mitmacht.

**Anmeldung und Auskunft:** Pascal Hüsey, Telefon 079 798 65 91 oder E-Mail [huessy.pascal@ggaweb.ch](mailto:huessy.pascal@ggaweb.ch)  
Ernst Zollinger, Telefon 044 980 12 75 oder E-Mail [ernst.zollinger@ggaweb.ch](mailto:ernst.zollinger@ggaweb.ch)

Bis spätestens am 13. März.

Auf Euer Erscheinen freuen sich der Jungschützenleiter Pascal Hüsey und sein Helferteam.

Für den Schützenverein  
Maur, Binz, Fällanden

Pascal Hüsey und Ernst Zollinger

## Mittagstisch für Senioren

Der Mittagstisch für Senioren findet im Restaurant Krone, auf der Forch, am 13. März 2008, um 11.30 Uhr statt. Anmeldungen bitte bei: Ruth Sager, Telefon 044 980 19 38, montags und dienstags zwischen 17 und 19 Uhr. Fahrgelegenheiten sind vorhanden.

Für den Frauenverein Berg  
Ruth Sager

## Einladung zur 15. Mitgliederversammlung des Vereins Museen Maur

Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Ortsgeschichtlichen Dokumentation, Kindergarten Maur, Rainstrasse 2, 8124 Maur, im Untergeschoss.

Nach der Versammlung offeriert der Verein einen Imbiss mit Umtrunk.

Für den Vorstand  
des Vereins Museen Maur  
Mario Galli

## Generalversammlung des Ortsvereins Aesch, Scheuren, Forch

Wir möchten alle Mitglieder und interessierte Maurmer Einwohner zu unserer 33. Generalversammlung am 27. März um 20 Uhr ins Wettsteinhaus einladen.

Für den Ortsverein  
Silvia Dandl, Aktuarin

Inserate

## Karate Maur

[www.indonesiankarate.ch](http://www.indonesiankarate.ch)  
Kurt Rüfenacht  
044 980 13 25



## SPORT PFISTER

in zweiter Generation: Esko und sein Team  
8610 Uster, Industriestrasse 3, geg. 1974, direkt am SBB-Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00  
Gratis Skilift-Tageskarte bei Kauf ab Fr. 400.– netto!  
400 Mietski, 200 Snowboards, 100 Schneeschuhe usw. warten auf Sie für 1 Tag bis Saisonmiete. Skilanglauf: Wir sind die Nr. 1 im Kanton. Skandinavische Top-Textilien warten auf Sie zu günstigen Preisen! Ihr Esko!

## CH-Familie sucht Einfamilienhaus

Familie mit zwei kleinen Mädchen sucht Einfamilienhaus (evtl. Bauland) in der Forch oder in Ebmatingen. Mindestens 5½ Zimmer. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Telefon 079 454 10 40

**ASM**

# Malergeschäft Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch

044 980 34 30

www.schnetzer.ch / asm@schnetzer.ch

- Jetzt planen
- Im Frühling ausführen
- Geld sparen

Bis Ende April gewähren wir Ihnen einen speziellen Winterrabatt.

**Ihr kreativer und individueller Partner  
in Sachen Malerarbeiten.**

Mini-PC spart Platz  
und Strom.  
Höchste Leistung  
sowie kabellose  
Tastatur und Maus.



Alle Schnittstellen  
vorhanden, TV-Tuner.  
Konfiguration exakt  
nach Ihren Wünschen!

**EG-Soft** Computerservice  
Im Brünneli 15 • 8127 Forch  
Telefon 044 980 16 53  
info@eg-soft • www.eg-soft.ch

Mit der Natur  
*Berger's*  
Leben für morgen  
*Hof-Lädeli*  
Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Ab Samstag, 8. März, gibt es  
wieder unsere feinen Backwaren.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Familie Berger**  
Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur  
Telefon und Fax 044 980 01 68  
www.bergerhof.ch

**Landhuus**  
Restaurant

Zürichstrasse 105, 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 03 33  
landhuus@chezhans.ch

**Uustrinkete im Landhuus  
13. bis 15. März**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr Landhuus Team**  
Besuchen Sie unsere Homepage  
www.chezhans.ch

**HANS  
SCHEUERMEIER  
BEDACHUNGEN  
MAUR / USTER**



Tel. 044 941 80 86  
Fax 044 941 79 53  
h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

## MEISTERN JEDE PISTE: DIE NISSAN 4x4.

Jetzt mit attraktivem Leasingangebot oder Prämie.\*



### X-TRAIL SE

2.5 l, 169 PS (124 kW)

Monatliche  
Leasingrate:

**ab Fr. 324.85**

- "ALL MODE 4x4-i"®
- Klimaautomatik
- 6-fach CD-Wechsler
- Fahrer-, Beifahrer-, Kopf- und Seitenairbags
- 17"-Leichtmetallfelgen
- Rücksitzbank (40:20:40) umklappbar

Berechnungsbeispiel: Katalogpreis: Fr. 39 900.-  
Restwert: Fr. 19 950.- • Kilometerleistung/Jahr:  
10 000 km • Anzahlung: Fr. 7980.- • 48 monatliche  
Leasingraten zu Fr. 324.85 • 3.56% effektiver Jahreszins.  
Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen.



### PATHFINDER XE

2.5 l dCi, 171 PS (126 kW)

Monatliche  
Leasingrate:

**ab Fr. 443.60**

- "ALL MODE 4x4"®
- Dieselpartikelfilter
- Klimaautomatik, 2 Zonen
- Radio/CD
- Fahrer-, Beifahrer-, Kopf- und Seitenairbags
- elektrische Fensterheber

Berechnungsbeispiel: Katalogpreis: Fr. 45 950.-  
Restwert: Fr. 21 137.- • Kilometerleistung/Jahr:  
10 000 km • Anzahlung: Fr. 9190.- • 48 monatliche  
Leasingraten zu Fr. 443.60 • 5.01% effektiver Jahreszins.  
Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen.



### MURANO

3.5 l, V6, 234 PS (172 kW)

Monatliche  
Leasingrate:

**ab Fr. 592.60**

- Ledersitzbezüge
- Xtronic-CVT-Getriebe
- DVD-Navigationssystem mit TMC
- Rückfahrkamera mit Farbdisplay
- 18"-Leichtmetallfelgen
- BOSE®-Soundsystem mit 6-fach CD-Wechsler

Berechnungsbeispiel: Katalogpreis: Fr. 65 200.-  
Restwert: Fr. 31 948.- • Kilometerleistung/Jahr:  
10 000 km • Anzahlung: Fr. 13 040.- • 48 monatliche  
Leasingraten zu Fr. 592.60 • 5.01% effektiver Jahreszins.  
Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen.

Abgebildete Modelle: NISSAN X-TRAIL LE, 2.0 dCi, 150 PS (110 kW), Dieselpartikelfilter, 6-Gang-Automatikgetriebe, Dachträgersystem mit integrierten Scheinwerfern, Fr. 50 990.-, NISSAN PATHFINDER LE, 2.5 dCi, 171 PS (126 kW), Dieselpartikelfilter, Fr. 61 850.-, NISSAN MURANO, 3.5 l V6, 234 PS (172 kW), Fr. 66 100.-. \*Prämie nicht gültig für NISSAN X-TRAIL XE. Preisänderungen bleiben vorbehalten. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kundin oder des Kunden führt. Alle Angebote (solange Vorrat) sind nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Vergünstigungen. Gültig für alle Verträge vom 1.1.2008 bis 31.3.2008 bei den an der Aktion teilnehmenden Händlern.

**Vereinbaren Sie  
jetzt einen Termin  
zur Probefahrt!**

**Neugut-Garage Flury AG  
Wallisellen**

Neugutstrasse 57 • 044 877 30 00  
www.neugut-garage.ch

www.nissan.ch



SHIFT\_capabilities

# Der Begegnungstisch wächst und wächst ...

*Allein sein – einsam sein, wie komme ich damit zurecht?*

**Der von Regina Reinle vor einigen Jahren ins Leben gerufene Begegnungstisch für allein stehende Menschen bekommt mittlerweile reichlich Zulauf. Die geplante Diskussionsrunde konnte letztlich gar nicht wie geplant stattfinden. Zu viele Interessierte hatten sich eingefunden. Neue Gesprächsrunden sind geplant.**

Regina Reinle hatte auf eine Diskussionsrunde zum Thema «Allein sein – einsam sein, wie komme ich damit zurecht?» in den Mattenacher eingeladen. Ambros Wehrli übernahm die Leitung des Nachmittags und bereitete die Teilnehmer/innen im Vorfeld mit einem ausführlichen Text auf die Diskussion vor. In dem Text wurde ausgeführt, wie mit dem Alleinsein umgegangen werden kann und wie man es vermeidet, sich einsam zu fühlen. Es wurde betont, dass es nur um die Praxis, nie nur um Theorie gehen solle. Eigene Gedanken aus langjähriger Erfahrung kamen darin ebenso zur Sprache wie auch Leitsätze und Weisheiten verschiedener Persönlichkeiten. Hier ging es um ein Thema, von dem sich alle angesprochen fühlten.

## **Zur Diskussion kam es letztlich nicht**

Dass «der Begegnungstisch wächst», war deutlich sichtbar. Eine grosse Runde hatte sich eingefunden. Da Ambros Wehrli vorgeschlagen hatte, dass zuerst jeder von sich etwas erzählt, konnte man einen interessanten Einblick bekommen, wie jeder Einzelne mit seinem Alleinsein



Der Begegnungstisch hat mittlerweile regen Zulauf. Leiter der Diskussionsrunde war Ambros Wehrli (re). (Foto: zvg)

umgeht. Unterschiedlichste Dinge kamen dabei ans Tageslicht, von «Ich habe gar keine Zeit, mich allein zu fühlen» bis «Manchmal fühle ich mich einsam und traurig». Andere sagten: «Ich habe keine Probleme, weil ich vieles in der Gemeinde mitmache und viele Bekannte habe» oder «Ich bin ein Eigenbrötler, ich vermisse nach wie vor meine verstorbene Frau» usw. Zu einer eigentlichen, in feinere Details gehenden Diskussion kam es dann nicht. Die Zeit war zu kurz, die Runde zu gross. Aber es konnte sich jeder noch einen guten Leitspruch aus dem

Text mit nach Hause nehmen, z. B.: «Ein Leben ohne Sehnen wäre ein Leben ohne Bewegung, ohne Entwicklung, ohne Fortschritt.» Und: «Wer gut allein sein kann, ist nie einsam» (Andreas Tenzer).

Vorerst dachte niemand ans Heimgehen, sondern begab sich ans delikate Buffet, zusammengestellt von verschiedenen Spenderinnen. Anschliessend wurde noch eifrig weiterdiskutiert. Weiterführende Gespräche in kleinerer Runde sind vorgesehen.

Für den Begegnungstisch  
Marie-Louise Karlen

## **Infos**

### **Seniorenachmittag**

*«Die Goldenen Zwanziger Jahre»*

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren Frisch, fröhlich, frech, besinnlich und frivol wird es am kommenden Seniorenachmittag in Zumikon zu und her gehen. Sie sind eingeladen, am Dienstag, 11. März, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal in Zumikon die Vorstellung «Die Goldenen Zwanziger Jahre» mit dem Jungbrunnen-Theater zu geniessen. Kommen Sie und freuen Sie sich auf eine Revue durch die Zeit der Zwanziger Jahre mit Musik von Friedrich Holländer, Ralph Banatzky und weiteren Komponisten sowie Texten von Erich Kästner und Kurt Tucholsky. Es wird eine Zeitreise der ganz besonderen Art und sicher mit vielen Erinnerungen sein. Anschliessend sind wir von

den Zumiker Senioren zu einem Zvieri eingeladen.

Busdienste zu den üblichen Zeiten!

Für die Seniorenkommission Maur  
Giacomo Nett

### **Ökumenischer Loorentag**

*Sonntag, 9. März, 10 Uhr im Loorensaal*

Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt ..., versammeln wir uns in schweizweiter Verbundenheit von Fastenopfer und Brot für alle zum Loorentag. Durch den ökumenischen Gottesdienst begleiten Pfarrer Kurt Gautschi und Gemeindekoordinatorin Amanda Ehrler. Als Gastprediger begrüssen wir José Amrein-Murer von der Bethlehem Mission Immensee. Er lebte einige Jahre in Kolumbien. Auf Grund des Schrifttextes Ezechiel

37,12, «Ich öffne eure Gräber und hole euch heraus», schreibt er: Es gibt zu viele Gräber auf dieser Welt. Real weil Menschen verhungern, obwohl es mehr als genug Nahrung gibt. Im übertragenen Sinn, weil zu viele Menschen sich in egoistischen Glücksvorstellungen eingraben. Gott ist die Kraft, die Hungernde nach Brot und Gerechtigkeit zu einem Leben in Würde und zu wirklichem Glück befreit.

Auf dieser Glücksspur, nach der wir letztlich alle suchen, unterstützt uns die Musikgruppe Convergencia. Mit einer kolumbianischen Sängerin nimmt sie uns mit auf eine musikalische Reise durch Lateinamerika. Während der Predigt erleben Kinder mit Susanne Baumgartner die spannende Geschichte «Tris Tras» von Paulina aus Bolivien.

Von Adrian Schmassmann hören wir von der Unterstützung eines Ka-

kaoanbaugebietes im Regenwald von Ecuador.

Mit dem besonderen Blick auf Lateinamerika bietet die Weltladengruppe Waren aus dem fairen Handel zum Verkauf an. Es sind dies Lebensmittel, Kunsthandwerk, leckere und immer brauchbare Produkte aus dem Claro-Sortiment. Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen ergibt sich beim Apéro nach dem Gottesdienst.

Schliesslich erwartet uns im Polterkeller ein traditionelles Mittagessen aus Lateinamerika.

In Solidarität mit Menschen, die Hunger leiden, wollen wir dankbar unser Essen geniessen und mit unseren grosszügigen Spenden Projekte zur Förderung nachhaltiger Entwicklung und Ernährungssouveränität in Südamerika unterstützen.

Amanda Ehrler  
Gemeindekoordinatorin



**Kauf - Verkauf**

**Maur, Fällanden**

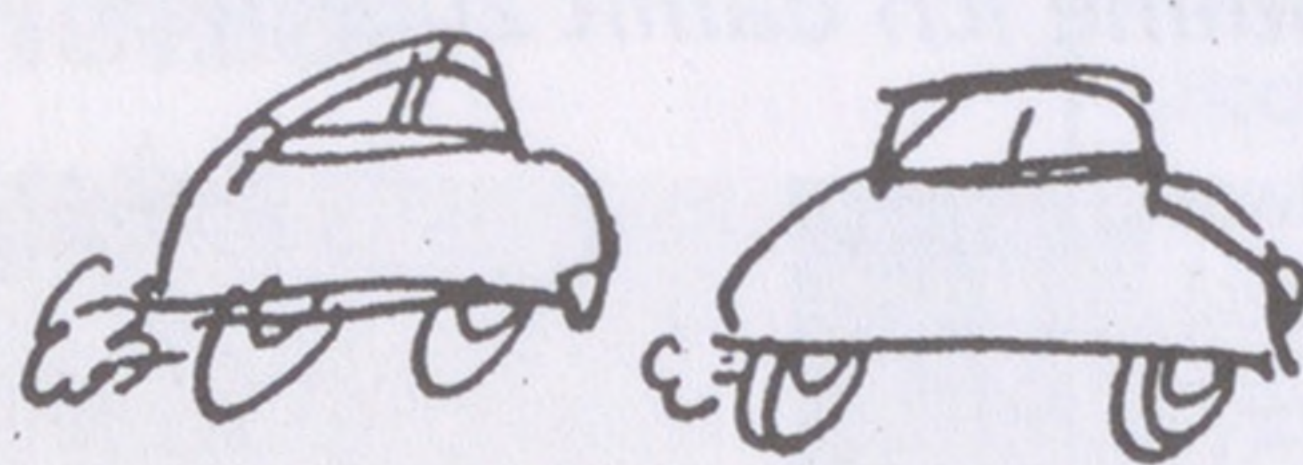
Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

**RE/MAX**  
Zürich-First

Robert Roth  
043 343 55 04  
robert.roth@remax.net  
www.remax.ch



**DIE ADRESSE FÜR IHR AUTO**



**Bei Unfall zum Fachmann**

DACHSLERENSTR 10  
8702 ZOLLIKON  
TEL. 044 391 55 40  
[www.carrosserieunholz.ch](http://www.carrosserieunholz.ch)

**Ich kaufe  
alle Gold-Armbanduhren  
mit Goldarmband.  
Gegen Barzahlung!**

H. Struchen erteilt Auskunft unter  
Telefon 052 343 53 31

**Flughafen Zürich, Basel, bitte...  
bis 50% günstiger als ein Taxi!**

Oder haben Sie andere Wünsche?  
Diskret und Fixpreise. Inkl. Kindersitz, Gepäck und  
Golfsack. Limousinen, Minibusse, Reise Car, Transfers,  
Tagesausflüge, Termine, Kuriersendungen, Warentrans-  
porte, Geburtstagspartys, Business-Events!



**24-Std.-Service  
Airport-Shuttle**

Telefon/SMS/Combox 079 401 20 51  
edichrobot@yahoo.de oder  
Edi Chrobot, Postfach 3066, 8033 Zürich

Per 1. April zu vermieten eine

**1-Zimmer-Wohnung**

mit Dachbalkon Richtung See. Mit Lift,  
Dusche usw. Telefon 044 980 23 72.  
Dasselbst ein Garageplatz zu vermieten.

**Kutschenfahrten bis 50 Personen.  
Für jeden Anlass. Oder hätten Sie  
lieber einen Helikopterflug oder  
eine Ballonfahrt?**



Telefon/SMS/Combox  
079 401 20 51

Die **MAURMER POST**

begleitet Sie überall  
auf der Welt unter

[www.maurmerpost.ch](http://www.maurmerpost.ch)

**FAHRSCHULE**

**Motorrad-Kurse  
jeden Samstag**

**Verkehrskunde-Kurse**  
in einer Woche, Mo. - Do. 19.00-21.00

**Auto-Fahrschule**  
Termine nach Vereinbarung

**MARTIN WUNDERLI, Maur**

**079/443 12 42**

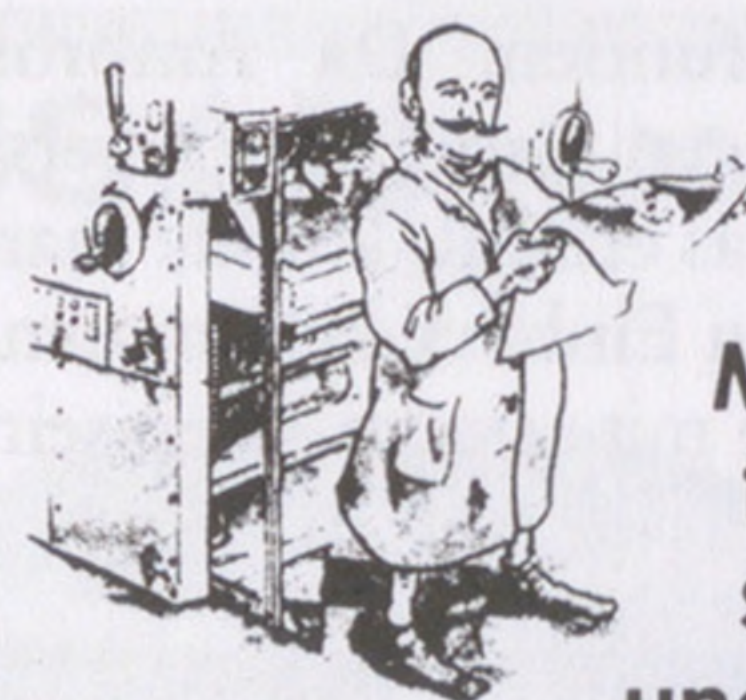
**Pasquale Vacchio  
Metallbau**

**Wir erfüllen jeden Wunsch**

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77  
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89  
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch  
[www.metallbau-vacchio.ch](http://www.metallbau-vacchio.ch)

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU



**Mier drucked  
fascht alles -  
schnäll, guet  
und günschtig !**

**Schippert AG  
Druckerei und Verlag**

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40  
E-Mail [schippert@pop.agri.ch](mailto:schippert@pop.agri.ch)



**Gartenholzerei**

Wir fällen und entsorgen Bäume

**Cheminéeholz**

Wilhofstrasse 38 • 8125 Zollikerberg

Telefon 044 391 37 60

Fax 044 391 37 59

[www.truebgartenholzerei.ch](http://www.truebgartenholzerei.ch)

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinba-  
rung

**gemütliche 4-Zimmer-Wohnung  
mit Garten und Charme!**

Die Wohnung befindet sich in einem Zwei-  
familienhaus an der Kehlhofstrasse 524 in  
Maur, hat eine neue Küche mit GS, WM/TU  
sowie neuwertige Laminat-Bodenbeläge und  
ein grosszügiges Badezimmer. Ein schöner  
Garten und eine Pergola mit Cheminée stehen  
ebenfalls zur Mitbenützung zur Verfügung.  
MZ pro Monat Fr. 1650.-, Akonto NK  
Fr. 150.-, inkl. ein Aussenparkplatz. Weitere  
Parkplätze können dazugemietet werden.  
Gerne zeigen wir Ihnen die Wohnung.  
Telefon 079 669 25 72

Zu vermieten in 8127 Forch

**3 Zimmer, grosszügige Dach-  
wohnung, 2 Balkone, ganze  
Wohnung Parkettböden (kein Lift)**

Mietzins Fr. 1653.-/Mt., inkl.,  
Abstellplatz UN-Garage Fr. 97.-.

**Mietbeginn: ab 1. April 2008 oder  
nach Vereinbarung**

Auskunft:  
Liegenschaftenverwaltung,  
Gemeinde Maur  
Telefon 043 366 13 75

# **Wildernde Hunde**

Am Sonntag, 17. Februar, wurden wir Zeugen, wie ein entlaufener Hund ein Reh in der Vorderen Wannwis gerissen hat. Dabei hat der Hund dem Tier eines der Hinterbeine mit einem Biss gebrochen, wodurch es der blutgierigen Bestie hilflos und laut brüllend ausgeliefert war. Ein schrecklicher Anblick. Als wir dem Reh zu Hilfe eilten, hat der Hund nicht ganz freiwillig vom Opfer gelassen. Mit dem Auto nahmen wir die Verfolgung des Hundes auf. Gleichzeitig wurde auch der örtliche Wildhüter aufgeboten, welcher innert kürzester Zeit zur Hilfe kam. Kurz darauf stiessen wir auf die beiden Jugendlichen, welchen der Köter entrisen war. Die Besitzerin des Hundes wurde informiert und eilte herbei. In der Zwischenzeit konnte der Wildhüter dem Tier sein Leiden nehmen.



Mit einem Biss hat ein frei laufender Hund einem Reh einen Hinterlauf zerbissen, sodass es erschossen werden musste. (Foto: zvg)

Bei der Befragung stellte sich heraus, dass die Hundebesitzerin dem Wildhüter bereits bestens bekannt war. Als Halterin von drei Tieren wurde ihr eine Anzeige wegen streunender Hunde bereits vor wenigen Tagen zugestellt. Die Frau aus Aesch versicherte uns, das Tier einzuschläfern, da sie gemäss eigenen Aussagen das Tier nicht unter Kontrolle habe und der Hund regelmässig wieder die Leine durchbeissen würde und somit entkommen könne. Eine weise und vernünftige Entscheidung, haben wir gedacht. Ein Termin beim Tierarzt wurde angesetzt, doch leider hat sich die Tierbesitzerin kurzfristig anders entschieden. Das Tier wird somit nicht das letzte Mal Jagd auf Rehe gemacht haben. Gemäss den Bestimmungen darf der Wildhüter ein Hund erst nach einer schriftlichen Verwarnung erschiessen – leider, leider. In unserem Weiler kommt es leider des Öfteren vor, dass Rehe von streunenden Hunden gejagt werden. Warum nur werden diese Hunde nicht an der Leine geführt? Wir hören von den Haltern regelmässig den Standardspruch, dass der eigene Hund nichts mache. Stimmt leider nicht. Dem Reh hat dieser Spruch nichts genützt, und es ist sehr schade, dass das Wild dadurch vertrieben wird. Kurt Plattner, Maur

# **Verbundfahrplan 2009–2010**

Das neue Verbundfahrplanprojekt kann vom 10. bis zum 21. März 2008 im Gemeindehaus zu den gewohnten Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Sie finden das Verbundfahrplanprojekt auch auf der Homepage des ZVV ([www.zvv.ch](http://www.zvv.ch)).

Änderungsbegehren der Bevölkerung können bis spätestens 25. März 2008 mit ausreichender Begründung schriftlich eingereicht werden.

Severin Krebs

Delegierter für den öffentlichen Verkehr

# **Verzeichnis der ortsansässigen Gewerbebetriebe Tragen Sie sich online ein!**

Liebe Inhaber von Gewerbebetrieben  
Der Gemeinderat Maur hat sich zum Ziel gesetzt, die Kontakte zum ortsansässigen Gewerbe zu verstärken. Um möglichst einfach mit den Betrieben kommunizieren zu können, soll ein verwaltungsinternes Adressverzeichnis aufgebaut werden. Ein solches fehlte bis jetzt, weil keine generelle Meldepflicht für Gewerbebetriebe besteht.

Für dieses nicht öffentliche Gewerbe-

verzeichnis sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte tragen Sie sich auf der Homepage der Gemeinde ([www.maur.ch](http://www.maur.ch)) unter dem Menüpunkt «Gewerbe» online in das Anmeldeformular ein. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Gemeinderat Maur

Sollten Sie nicht über einen Internet-Zugang verfügen, so können Sie uns den unten stehenden Talon zustellen an:

✂

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechperson: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Homepage: \_\_\_\_\_

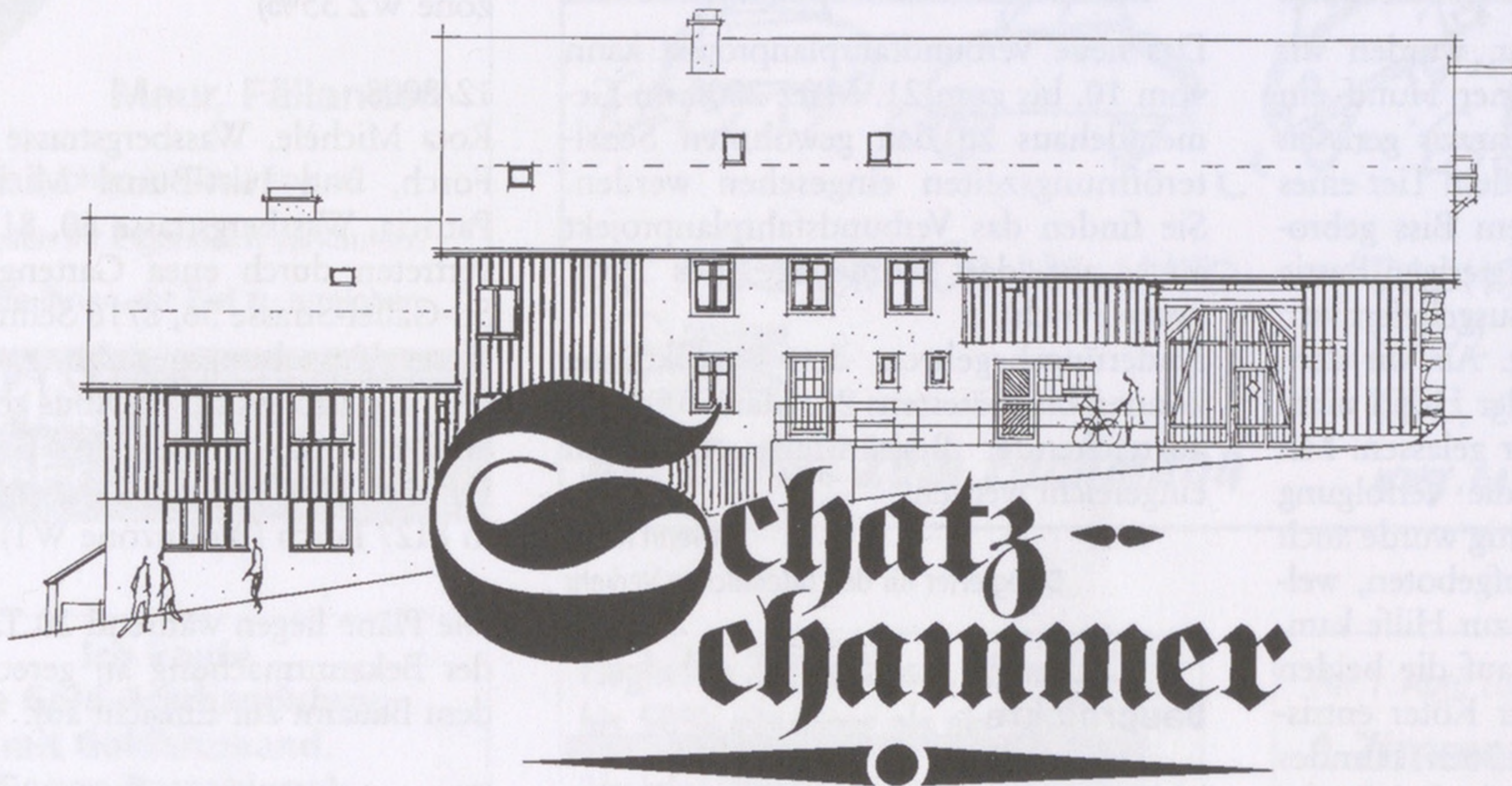
Tätigkeitsbereich/Dienstleistungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anzahl Mitarbeitende: \_\_\_\_\_

Eintrag im Gemeindeschlüssel erwünscht (ja/nein): \_\_\_\_\_

## Wettstei-Huus Aesch



# Das Brockenhaus mit Stil

der Gemeinde Maur

Bundtstrasse / Ecke Aeschstrasse, Aesch

[www.wettsteinhaus.ch](http://www.wettsteinhaus.ch)

**Ein Ort der Begegnung, wo man Trouvailles findet!**

|               |                                                                                      |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Parterre      | Haushalt, Geschirr, Gläser, Nippes, Vasen und Antiquitäten usw.                      |
| 1. Stock      | Krimis, Sach- und Kunstbücher, Romane, Reise- und Jugendliteratur, Bilder und Rahmen |
| Zwischenstock | Lampen, Teppiche, kleine Möbel, Stühle, Raritäten, Babyartikel usw.                  |
| 2. Stock      | Schallplatten, CDs, Kassetten, Spielsachen, Kleider für Gross und Klein              |

### Öffnungszeiten: 13.30 bis 16 Uhr

Es werden gerne gut erhaltene und saubere Gegenstände entgegengenommen.

**Das Schatzchammerteam freut sich an den unten stehenden Samstagen auf Ihren Besuch:**

|                                  |                                        |
|----------------------------------|----------------------------------------|
| 8. März                          | 6. und 27. September                   |
| 5. und 19. April                 | 25. Oktober                            |
| 17. Mai (Märt von 10 bis 16 Uhr) | (Märt und Moschtete von 11 bis 15 Uhr) |
| 7. und 21. Juni                  | 8. und 22. November                    |
| 5. Juli                          | 6. Dezember                            |
| 23. August                       |                                        |

Inserat bitte ausschneiden und aufbewahren!

# Grosser Malwettbewerb für Kinder

*Male einen Osterhasen und gewinne deine Geburtstagsparty in der «Schiffllände»!*

Für Ostern haben wir uns etwas ganz Besonderes für euch einfallen lassen: Wir lancieren in Kooperation mit der *Maurmer Post* einen grossen Malwettbewerb. Malt euren Osterhasen und schickt diesen an die *Maurmer Post*. Die Jury der *Maurmer Post* wählt die fünf schönsten Osterhasen aus den eingesandten Zeichnungen. Die Osterhasen werden publiziert auf [www.schiffllaende.ch](http://www.schiffllaende.ch).

Anschliessend wählen die Homepage-Besucher das schönste Bild.

Hauptpreis: Der Sieger oder die Siegerin gewinnt eine unvergessliche Geburtstagsparty und feiert seinen/ihren nächsten Geburtstag mit seinen/ihren zehn besten Freunden in der «Schiffllände».

Weitere Preise: Die fünf Finalisten erhalten einen Geschenkgutschein zum grossen Ostersonntagsbrunch vom 23. März für sich mit zwei erwachsenen Begleitpersonen.

Wir wünschen euch allen viel Glück und vor allem Spass. Aber vergesst nicht, auf eurem Osterhasen euren Namen, die

Adresse und euer Alter anzugeben. Und dann ab mit dem Bild per Post an: Redaktion *Maurmer Post*, Postfach, 8123 Ebmatingen, oder gebt es persönlich ab bei: Lustenberger, Hausacherstrasse 12 in Binz, oder Moldenhauer, Chalenstrasse 6 in Ebmatingen.

Einsendeschluss ist bereits Samstag, 8. März; endgültiger Abgabeschluss dann Sonntag, 9. März, unter den oben angegebenen Adressen.

Restaurant Schiffllände, Maur

## Firmennachricht

### Der Landgasthof Wassberg wurde umgebaut und die Küche erneuert und erweitert

**sl. Schritt für Schritt vollzieht der Landgasthof Wassberg den Wechsel vom beschaulichen Ausichtsrestaurant zum kleinen, feinen Seminarhotel. Beliebtes Ausflugs- und Speiserestaurant bleibt er daneben trotzdem.**

Vor zwei Jahren erhielten die Hotelzimmer im Landgasthof Wassberg ein neues, modernes Gesicht, dann wurde in den Garten und die Planung investiert. Sechs Wochen lang haben Schlagbohrer und Handwerker Anfang des Jahres den beliebten Landgasthof voll belegt. Das Restaurant war in dieser Zeit geschlossen. Aber die Erneuerungskur und der verfrühte Frühjahrsputz haben sich gelohnt: Stolz präsentierte der Gastgeber Daniel Wälti kürzlich geladenen Gästen und der Presse die total umgebauten Seminarräume und die neue Küche sowie den modernisierten Speisesaal.

#### Mehr Seminarräume und neue Küche

Durch Zusammenlegung der Garten- und Restaurantküche im Obergeschoss und Erweiterungsbau der Küche ergab sich im Gartengeschoss ein zusätzlicher Raum von rund 40 Quadratmetern. Die 120 Quadratmeter lassen sich nun in drei Seminarräume aufteilen. Alle haben, dank der Fensterfront, Aussicht und Weitsicht ins Zürcher Oberland. Die technische Einrich-



*In einer modernen Küche lässt sich besser arbeiten.*

*(Foto: sl)*

tung ist topaktuell mit Beamer und W-Lan. Flipcharts, Moderatorenkoffer, Nespresso und Mineralwasser sind in den Seminarpauschalen ebenso inbegriffen wie gluschtige Kaffeepausen und ein der geistigen Tätigkeit entsprechendes, leichtes Mittagsmenü. Die Seminarräume können mit wenig Aufwand in Banketträume verwandelt werden, mit direktem Ausgang in den Gar-

ten – beispielsweise für Hochzeiten oder Taufen oder Firmenjubiläen. Die neue Küche ist jetzt grösser, mit modernem Lüftungssystem ausgestattet und für die Abläufe optimiert.

Reservierungen nimmt gerne entgegen: Hotel-Landgasthof Wassberg, Wassbergstrasse 62, 8127 Forch, Telefon 043 366 20 40 oder [www.hotel-wassberg.ch](http://www.hotel-wassberg.ch).

## Infos

### Kinderkleiderbörse

Am Samstag, 29. März, findet unsere Kinderkleiderbörse wiederum im Polterkeller der Schulanlage Looren, Aesch/Forch, statt.

Stapeln sich bei Ihnen auch gut erhaltene Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen und vieles mehr? Jetzt

haben Sie wieder die Gelegenheit, diese an unserer Börse zu verkaufen. Anmeldeformulare liegen im Familienzentrum in Binz (jeweils vormittags geöffnet), bei Volg Maur sowie Migros Ebmatingen auf oder können per E-Mail bestellt werden: [mleuenberger@ggaweb.ch](mailto:mleuenberger@ggaweb.ch). Für Fragen stehen Ihnen Martina Leuen-

berger, Tel. 043 366 01 85, oder Maya Scheiber, Tel. 044 980 68 10, gerne zur Verfügung.

Die Annahme findet am Freitag, 28. März, von 17.30 bis 19 Uhr statt. Möchten Sie ein Schnäppchen machen und Ihre Kinder zu günstigen Preisen für den Sommer einkaufen? Die Börse ist am Samstag,

29. März, von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet. Ein Besuch lohnt sich immer. Kommen Sie vorbei! Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Neu verwöhnen wir Sie zusätzlich mit Kaffee und Kuchen! Wir freuen uns, Sie an unserer Börse begrüßen zu dürfen.

Vorstand Pro Knirps



Kirche St. Franziskus  
Bachtelstrasse 13  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76  
kircheeb@mydiax.ch  
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,  
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli  
Sekretariat: Eveline Burkhardt  
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;  
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

## Gottesdienste zum fünften Fastensonntag Ökumenischer Gemeindetag – Loorentag

### Samstag, 8. März

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollinger-  
heim

### Sonntag, 9. März

10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, Loo-  
rensaal:

«Damit das Recht auf Nahrung kein from-  
mer Wunsch bleibt.» Mit José Amrein-  
Murer, Bethlehem Mission Immensee, als  
Gastprediger und der Musikgruppe Con-  
vergencia

«Tris Tras», Bildergeschichte für Kinder.  
Paulina erzählt aus Bolivien

Kollekte: Aktion Fastenopfer und Brot für  
alle. Projekte zur Förderung nachhaltiger Ent-

wicklung und Ernährungssouveränität in  
Südamerika

Anschliessend an den Gottesdienst Apéro  
und gemeinsames Mittagessen im Polter-  
keller.

## Gottesdienste an Werktagen

### Montag, 10. März

19 Uhr, Rosenkranz

### Mittwoch, 12. März

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollin-  
gerheim

### Donnerstag, 13. März

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommu-  
nionfeier

## Daten/Informationen

### Mittwoch, 12. März

Palmbinden für Schüler/innen der Mit-  
telstufe und Ministrantenprobe für die  
Jüngsten

18.15 Uhr, Spirit-Treff der ersten Ober-  
stufe

### Samstag, 15. März

10.15 Uhr, Singen mit dem Franziskus-  
Chor

Weitere Informationen finden Sie im  
Forum und unter: [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt  
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht  
erreichbar, wählen Sie die Ärztenotruf-  
nummer 0848 654 654.

## Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier  
Relikonstrasse 7, Maur  
Telefon 044 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstrasse 21, Ebmingen  
Telefon 044 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägernstrasse 17, Forch  
Telefon 044 980 08 95

## Zahnärztlicher Notfalldienst

### Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende  
jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag,  
6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über  
Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

## Spitex Zumikon Maur

### Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00,  
[info@spitex-zumikonmaur.ch](mailto:info@spitex-zumikonmaur.ch). Büro Öffnungs-  
zeiten: 8 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

## Und anderswo?

### Evi Stotz – Skulpturen

red. Zusammen mit der Malerin Esti Frei  
aus Stallikon stellt die in Maur lebende  
Künstlerin Evi Stotz ihre Skulpturen im  
mediacampus in Zürich aus.

In den Tonskulpturen von Evi Stotz lebt  
die archaische Würde vergangener Kul-  
turen fort. Im Zentrum ihres Schaffens  
steht die figürliche Darstellung des  
menschlichen Wesens. Ihre Skulpturen  
überzeugen durch eine schlichte Schnör-  
kellosigkeit. Bei Evi Stotz vereinigt sich  
grosstes handwerkliches Können mit einer  
ausserordentlichen schöpferischen Bega-  
bung auf das Schönste. Die Künstlerin  
verfolgt ihre klare Stilrichtung, und die  
Eigenwilligkeit ihrer Werke zeugt von der  
Charakterfestigkeit, die in allen ihren  
Skulpturen zum Ausdruck kommt.

Die Bilder von Esti Frei sind differenziert,  
vielschichtig und reduziert. Die Künst-  
lerin bevorzugt in ihrer Malerei die direk-  
te Arbeit mit den Händen. Pinsel setzt sie  
nur selten ein. Die mit Ölstiften oder  
Graphit in rhythmischen Bewegungen  
aufgetragenen Schwingungen und Wirbel  
nehmen den Betrachter mit in den  
Strudel, hin zum Kern. Die Bilder sind  
geprägt von einer tiefen Emotionalität,  
einer Emotionalität der Gegensätze.

Ausstellung: 14. März bis 22. Mai, Mon-  
tag–Freitag 8–16.30 Uhr

Vernissage: Donnerstag, 13. März, 18–21  
Uhr. mediacampus, Baslerstrasse 30, 8048  
Zürich, Telefon 043 544 25 35

## Märtegge

### Zu verkaufen

Handgestrickte Socken, diverse Farben  
und Grössen. Gehäkelte Topflappen, ver-  
schiedene Farben und Motive (Tiere).  
Telefon 079 380 03 54

## Sonstiges

Yoga in Bewegung. Burgscheune Maur.  
Mehr Lebensfreude, Zuversicht und Ge-  
lassenheit durch Atmen, Entspannen,  
Verändern. [romy\\_brosi@yahoo.de](mailto:romy_brosi@yahoo.de), Tele-  
fon 043 499 60 09, 079 401 05 54

## Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

## Gottesdienst

vom Sonntag, 9. März, 10 Uhr  
im Schulhaus Pünt, Maur

### Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier  
Telefon 044 980 49 58, [www.feg-maur.ch](http://www.feg-maur.ch)

## Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde  
Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am  
Freitag · Auflage 4570

Redaktion dieser Ausgabe:  
Kirsten Moldenhauer  
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 14. März  
Sylvia Lustenberger  
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34  
[redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch) oder  
[sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch](mailto:sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch)

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 8. März,  
10.30 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmingen, oder  
bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten der  
zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:  
Julia Antoniou (ja), Ebmingen  
Sylvia Lustenberger (sl), Binz  
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:  
Haas Druck AG  
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich  
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55  
[daten@haas-druck.ch](mailto:daten@haas-druck.ch) · [www.haas-druck.ch](http://www.haas-druck.ch)

Inserateannahme und -beratung:  
Sylvia Lustenberger  
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34  
[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

## Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen

Mit dem heutigen Weltgebetstag wird die Aufmerksamkeit auf ein Land gelenkt, das den Medien kaum einmal eine Notiz wert ist:

### Guyana

Haben Sie das gewusst? Es gibt drei Guyanas, die nebeneinander an der latein-amerikanischen Atlantikküste liegen. Die Liturgie zum heutigen Weltgebetstag kommt aus der – ganz westlich gelegenen – Kooperativen Republik Guyana. Es ist ein beeindruckendes Bild, das die Verfasserinnen der Liturgie von ihrer Heimat entwerfen. Sie erzählen von der Schönheit Guyanas mit seinen vielen Flüssen, seinem Regenwald, seiner Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt, verschweigen aber auch nicht die grosse materielle Not seiner Menschen und die strukturelle und familiäre Gewalt, der sie ausgesetzt sind – nicht zuletzt Folgen der langen Kolonialgeschichte und, nach dem Erlangen der Unabhängigkeit 1966, der Willkürherrschaft der neuen Machthaber.

### Land der vielen Wasser

Guyana hat nur einen 70 km breiten Küstenstreifen, der landwirtschaftlich genutzt werden kann – vor allem für Zuckerrohr- und Reisanbau. Dort liegen die meisten Städte, auch die Hauptstadt Georgetown. Das Landesinnere ist gebirgige Savanne mit tropischem Regenwald, aber das ausbeutende Abholzen und damit die Zerstörung einer einmaligen Flora und Fauna hat schon begonnen. Wenn abgeholzt wird oder Bodenschätze abgebaut werden, müssen die Amerindians weichen – sie haben zwar Landrechte, aber was «unter der Erde ist», gehört dem Staat. Guyana ist nach Haiti das ärmste Land der Karibik trotz der Bodenschätze Bauxit, Diamanten und Gold.

### Die Vergangenheit heilen lassen

Die Verfasserinnen der Liturgie bringen uns das biblische Buch Hiob näher und bitten wie Hiob um Gottes Weisheit zur Bewältigung der Probleme in ihrem Land. Schwelende Konfliktherde sind die Unterschiede und Spannungen zwischen den verschiedenen Ethnien. Denn während die von den Briten zur Sklavenarbeit in den Zuckerrohrplantagen ins Land geholten Afrikaner ihrer Traditionen und Familien komplett

beraubt wurden, konnten die später folgenden indischen Vertragsarbeiter ihre kulturelle und religiöse Identität bewahren.

### Die Zukunft neu gestalten

Die gegenwärtige Regierung bemüht sich um innenpolitische Stabilität und Wirtschaftswachstum. Neben den ausländischen Investoren kehren nun auch wieder Ausgewanderte hoffnungsvoll in ihre Heimat zurück.

Die Weltgebetstagsfrauen aus elf Konfessionen sind voller Zuversicht, dass sie mit Gottes Hilfe neue Wege im Zusammenleben ihrer verschiedenen Bevölkerungsgruppen finden werden.

*«Gott, lass uns deiner Weisheit vertrauen und Werkzeuge werden, die unsere Gesellschaft so umgestalten, wie du sie gewollt hast»,* heisst es in ihrer Liturgie.



### Beten und Handeln

Mit der Weltgebetstagskollekte werden Frauenprojekte in Guyana gefördert, die Hilfe zur Selbsthilfe leisten sollen: Brunnenprojekte, Gelder für Landbau oder Nähkurse, Alphabetisierungsprogramme und Bildungseinrichtungen.

### Keiner glaubt für sich allein

Durch über 170 Länder geht heute ein Gebet um die Welt. Das ökumenische Vorbereitungsteam mit Coni und Lara Bräker, Amanda Ehrler, Bernadette Gerth, Christine Oetiker lädt Sie zum Mitgehen um 20 Uhr in die Kirche Maur ein. Lassen Sie sich bewegen von Worten, Klängen, Bildern und Gebeten, um neu zu verstehen, welche Weisheit die Welt zusammenhält.

Nach der Feier sind Sie eingeladen zu einem genussreichen Ausklang ins Treichlerhaus mit Spezialitäten aus Guyana.

Für das Weltgebetstags-Team  
Meda Gautschi

## Gottesdienste

■ Heute, Freitag, 7. März

20 Uhr, Kirche Maur

### Weltgebetstag

Liturgie aus Guyana

### Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen

Ökumenisches Vorbereitungsteam

Kollekte: Projekte in Guyana

anschl. Ausklang im Treichlerhaus

■ Sonntag, 9. März

10 Uhr, Loorensaal Forch

### Ökumenischer Loorentag

### Gottesdienst zum Aktionstag

### Brot für alle und Fastenopfer

Liturgie: Pfarrer Kurt Gautschi und Amanda

Ehrler, Gemeindekoordinatorin

Predigt: José Amrein-Murer, Immensee

Projekimpuls: Adrian Schmassmann,

Ebmatingen; Kallari, «Speise der Götter aus

dem Regenwald»

Musikalische Reise durch Lateinamerika mit der Gruppe Convergencia.

### Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt

Kinderprogramm mit Susanne Baumgartner und Team: «Tris Tras» – Paulina erzählt aus Bolivien.

Anschliessend Apéro und Salsa

Mittagessen im Polterkeller

Verkauf von Fair-Trade-Produkten und

«Rio Napo Grand Cru»-Schokolade

Kollekte: Brot für alle und Fastenopfer

## Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 8. März

13.45 Uhr, Kirchenparkplatz Maur

### Jungschar Zündhölzli

■ Dienstag, 11. März

12 Uhr, Bächtoldhaus Forch

«Persönlichkeiten einst und heute»

### Domino-Treff

12.10 Uhr, St. Franziskus, Ebmingen

«Nahrung»

### Domino-Treff

15.45–16.30 Uhr, Schulhaus Maur

2. Kindergarten bis zur 1. Klasse

### Kolibri Maur

■ Donnerstag, 13. März

12 Uhr, Burgscheune Maur

«Persönlichkeiten einst und heute»

### Domino-Treff

15.45–16.30 Uhr, Familienzentrum Binz

1. Kindergarten bis zur 1. Klasse

### Kolibri Binz

## Terminkalender

### Amtswoche

9. bis 15. März

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

## Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet

von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50,

Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Evi Stotz  
Maur

**Frau Stotz, Sie eröffnen mit einer Vernissage am 13. März im mediacampus in Zürich eine Ausstellung mit Ihren Werken. Was werden Sie ausstellen?**

Primär Tonskulpturen. Im Eingangsbereich Grossskulpturen, eine Stelengruppe aus zwölf 1,60 bis 1,80 m grossen Stelen. Auf diesen sitzen Köpfe, und die schauen in alle Richtungen in die Welt. Im ersten Stock stelle ich kleinere Figuren gemeinsam mit Bildern der Malerin Esti Frei aus.

**Stellen Sie ausschliesslich figürliche Arbeiten her?** Fast. 2006 habe ich für eine Ausstellung viele Schädel hergestellt, und seitdem vertiefe ich mich immer wieder gerne in das Thema «Köpfe». Ansonsten stelle ich Plastiken her. Beispielsweise habe ich auch eine grosse Serie von Booten gefertigt. Das sieht aus wie eine Armada. Von einem fast ganzen Boot bis zu einem kaputten. Das war eine geradezu archaische Arbeit. Es ist schwer, die Sachen zu beschreiben, man muss sie sehen.

**Wo arbeiten Sie?** Ich arbeite seit 1990 in Weissenthal in einer ehemaligen Spinnerei. Ich habe dort ein grosses Atelier mit mehreren Brennöfen und Elektroöfen. Im Freien kann ich in einem Rakuofen – die Brenntechnik kommt aus Japan – brennen. Ebenso sind Schmauchbrände und Brände im offenen Feuer möglich. In meinem Atelier gebe ich auch Kurse. Es gibt kein Thema; die Leute kommen mit Ideen und können diese bei mir umsetzen. Getöpft im klassischen Sinn wird bei mir nicht, die meisten machen figürliche Arbeiten. Ich gebe Tipps, wenn's nicht mehr weitergeht.

**Können Sie von Ihrer Kunst leben?** Leider nein. Ich kann gerade meine Kosten decken. Ich gehe jeden Tag ins Atelier, aber schaffe nicht unbedingt jeden Tag. Ich male auch nur oder lese oder mache Skizzen. Ich mache auch sehr viele Reisen und versuche meine Eindrücke mit einfließen zu lassen. Ich mache viele Fotos, anhand derer ich dann versuche, Naturschönheiten nachzuempfinden; also z. B. Strukturen von Bäumen oder Kakteenoberflächen.

**Wie sind Sie zu Ihrer Kunst gekommen?** Ich habe von 1981 bis 1985 in San Francisco gelebt, da waren mein Sohn und meine Tochter noch ganz klein. Dort bin ich mit Ton in Verbindung gekommen. Als ich zurück in der Schweiz war, habe ich mich an der Schule für Gestaltung für Keramik- und Modellierkurse eingeschrieben.

**Was sind Ihre Hobbies?** Wandern, Bergsteigen und im Winter Schneeschuhlaufen, Reisen und lesen; insbesondere interessieren mich natürlich Kunstbücher.

Interview: Kirsten Moldenhauer

■ Samstag, 8. März

**Schatzhammer** im Wettsteinhaus, Aesch. 13.30 bis 16 Uhr. Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.

■ Sonntag, 9. März

**Ökumenischer Loorentag** zur Aktion Brot für alle und Fastenopfer. Verkauf von Fair-Trade-Waren, mit der lateinamerikanischen Band Convergencia. Loorensaal, Forch. 10 Uhr, Katholisches Pfarrvikariat Maur und Reformierte Kirchgemeinde Maur.

**VMR Reitertreffen.** Reitzentrum Forch, ab 12 Uhr. Versoben vom 16. März auf den 9. März.

■ Montag, 10. März

Die **Gemeindeversammlung** im Loorensaal fällt aus.

■ Dienstag, 11. März

**«Pro Knirps»-Treff** im Familienzentrum Binz. MuKi-Kaffee von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft: Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13.

**Seniorennachmittag:** «Die Goldenen Zwanziger Jahre». Gemeindesaal in Zumikon, um 14.30 Uhr.

■ Mittwoch, 12. März

**MuKi-Kafi** im Wettsteinhaus. Ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch. Aus-

kunft: Sylvia van Breemen, Telefon 044 980 60 14, 9.30 bis 11 Uhr.

**MuKi-Kafi Maur.** Gemütliches Plaudern, während die Kleinen spielen. Treichlerhaus, Ecke Kirchweg/Eggstrasse, Maur, 9.45 Uhr.

**«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen,** für Kinder von 0–5 Jahren und ihre Mamis und Papis. Mit Martina Leuenberger, ohne Voranmeldung, 10–10.40 Uhr, Lotharhaus, Binz.

■ Donnerstag, 13. März

**Mittagstisch für Senioren.** Restaurant Krone, Forch, 11.30 Uhr. Anmeldungen unter Telefon 044 980 19 38, Frauenverein Berg.

**Jungschützenkurs** für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1988–1991 oder jünger bis 1995. Im Schützenhaus Maur, 19 Uhr. Schützenverein Maur, Binz, Fällanden.

■ Samstag, 15. März

**Museen Maur,** Burg und Mühle Maur. Burgstrasse 8 + 13, Maur, 14 bis 17 Uhr.

■ Montag, 17. März

**Kino in der Mühle:** «Pas de panique». Spielfilm von Denis Rabaglia (2006). Anschliessend Cinebar. Mühle Maur, 20 Uhr, Kinogruppe der SP Maur.

## Ansicht

ANSICHTTH3I2MAANSICHTTH3I2MAANSICHTTH3I2MAANSICHTTH3I2MAANSICHTTH3I2MAANSICHT



Die Kröten wandern wieder, die Zäune an den Strassen wurden bereits aufgezogen.

(Foto: ja)